

Deutsch-französischer Bus Lörrach-Saint-Louis-EAP

Risiken und mögliche Änderungen durch Covid-Situation

INTERREG

- Ein INTERREG-Ausschuss wurde verschoben, im September wurde einer angesetzt, für den nun aber keine vorbereitende AG mehr stattfindet
- Sachbearbeiterin ist derzeit nicht erreichbar und offene Fragen mit INTERREG konnten bislang nicht geklärt werden
- Dann bleibt nur noch ein Ausschuss im Dezember, Vergabe an die Verkehrsunternehmen muss aber im September erfolgen
- Das Risiko des Förderausfalls bliebe damit beim Landkreis



Angebotshöhe und Einnahmen noch unklar

- Unklar ist die Auftragshöhe: Für die Förderanträge wurde mit einer Formel der Regiobusförderung gerechnet
- Das Land BW will die Hälfte aller Einnahmen behalten, diese waren bislang im Projekt verblieben. Wie mit den „Einnahmen“ über die Einnahmeverteilung verfahren wird, konnte INTERREG bislang noch nicht beantworten.



Weitere Risiken:

Fluggastzahlen? Künftige Entwicklung?

Französische Kofinanzierung (Anteil Département?)

Verzug bei INTERREG kostet Geld, da das Projekt nicht nach hinten verschoben werden kann.

